

VII. 5. Angebliche Freundin »Maria W.«

Am 27.03.2017 veröffentlichte die Bildzeitung eine Geschichte ihres Autoren John Puthenpurackal, in dem eine angebliche intime Freundin von Andreas Lubitz, geänderte Name »Maria W.«, 26 Jahre alt und Stewardess bei Germanwings, zu Wort kommt. Die Glaubwürdigkeit der angeblichen Freundin liess sich Puthenpurackal durch Vorlage eines Fotos untermauern, dass Maria W. und Andreas Lubitz in der selben Crew zeigt. Angeblich, so berichten Insider aus dem Hause Bild-Zeitung, hat Maria W. auch angegeben mit Andreas Lubitz bei Layovers das Hotelzimmer geteilt zu haben.

An der Authentizität dieser vermeintlichen Freundin bestehen erhebliche Zweifel. Erstens war Andreas Lubitz kein Typ, der neben seiner langjährigen festen Beziehung zu [REDACTED] Verhältnisse eingegangen wäre. Dies bestätigten unabhängig voneinander Personen aus seinem Familien- und Freundeskreis.

Das angebliche, dem Bild-Reporter vorgelegte Foto, ist kein stichhaltiger Beweis, solange das Original nicht überprüft werden kann und darüber hinaus nicht aussagekräftig. Aber insbesondere die Aussage, Maria W. hätte mit ihm auf »Lay-Overs«, also Übernachtungen während eines Flugumlaufes, das Zimmer geteilt, kann nicht den Tatsachen entsprechen, denn die Operation von Germanwings sieht solche Übernachtungen gar nicht vor. Die Besatzungen haben jeweils Umläufe beginnend an ihrem Dienort (Flughafen) und diese enden auch dort wieder. Sie übernachten also zu Hause. Eine Überprüfung der Einsätze von Andreas Lubitz gemäss der von Germanwings eingereichten Einsatzpläne bestätigt dies. Im Jahr 2014 hatte Andreas Lubitz dienstliche Übernachtung in einem Hotel nach einem Flugeinsatz mit Passagierbeförderung und Kabinencrew im Zeitraum 27.4. - 30.4. und 3.5. - 5.5. in Hannover, 5.6. - 9.6. in Hamburg und 13.6. - 15.6. in Dortmund. Hier kommen insgesamt drei Personen in Frage, bei denen es zu mehr als einem gemeinsamen Flug gekommen ist.

Die Ermittlung dieser Personen wäre aber der Polizei aufgrund der ihr vorliegenden Daten (Einsatzpläne) sicherlich möglich gewesen, da sich daraus auch die Namen der anderen Crewmitglieder der Einsätze ergeben. Dies wurde jedoch